

gen. Alles durch Versuche hinlänglich geprüft. Preis 6 Gr. 1806. Taschenbuch der Freundschaft und Liebe gewidmet, für das Jahr 1806. mit Kupfern. Frankf. geb. mit goldenen Schnitt, 1 Thlr. 8 Gr. ist zu haben in der

Arnoldschen Buchhandlung auf dem Fleischmarkte.

Berichtigung: Es ist ein großer Unterschied zwischen einem Pensionair-Chirurgus und einem in Pension gesetzten Feldscheer. Pensionair-Chirurgen sind die Eleven des Collegii medico-chirurgici, welche zu Regiments-Chirurgen avanciren. Ganz anders verhält es sich aber mit einem aus körperlicher Schwäche in Pension gesetzten Feldscheer. Dieser erhält, in Rücksicht seines Unvermögens, einen lebenslänglichen Gnadengehalt, und ist zu allen Militairdiensten untüchtig.

Von sämmtl. hier garnisonirenden Feldscheern, als Freunden der Wahrheit und Feinden der Undankbarkeit.

(Theater.) Sonntags, den 13. d. wird zum erstenmal ausgeführt: Hugo Grotius, ein großes Schauspiel in 4 Aufz. von Kosebue. Montags: Der Amerikaner, Lustspiel in 5 Aufz. von Vogel. Mittwochs: Das Mädchen von Marienburg, ein Fürstliches Familiengemälde in 5 Aufz. von Kratter. Freytags zum erstenmal: Wilhelm Tell, ein großes Schauspiel mit Gesang in 5 Akten, von Hrn. Schiller, von ihm selbst fürs Baimarsche und andre Theater eingerichtet.

Der Damen-Schuhmacher-Meister Valentin aus Dresden zeiget hierdurch an, daß er diesen Löbauer Jahrmarkt, den 14. d. mit verschiedenen Sorten Damen-Schuhen, als: saffianen, bunt und schwarz ledernen, gestickten und ungestickten, beziehen wird. Er bitet um geneigten Zuspruch.

Am vorigen Sonnabende, den 5. d. ist auf der Straße von Burtau bis Rlix eine braun lederne Briefftasche, worinne zwey halbe Loose von No. 32766. und 1913. der Dresdner Lotterie, und auch einige Merseburger Lotterie-Loose, befindlich waren, verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält bey Abgabe derselben beim Richter Sende oder beim Böttiger Wolf in Rlix einen 10 Kr. Doucour.

Folgende Dresdner Lotterie-Loose sind zur 7ten Klasse verloren gegangen, als: 4 ganze No. 24795. 96. 97. und 24799., 4 halbe No. 4969. 4970. 4920. und 4922.; solches wird hiermit angezeigt, damit niemand als der Eigenthümer die darauf fallende Gewinne erhalten kann.

Einem hochgeehrten Publika zeige ich hierdurch an, daß ich meine bisherige Wohnung von Mr. Bleschen vorm Schülertthore in das neue Hinterhaus des Hrn. Stadtsyndikus Roux auf der Wendischengasse verlegt habe; woselbst ich mich fernerhin mit Verfertigung von Oblaten bestens empfehle.

Fr. Krausin

Wer ein Logis von 2 Stuben nebst Kammer, Küche und Holzraum auf künftige Ostern zu vermieten hat, beliebe die No. des Hauses in der Wochenblattexpedition abzugeben.

In der Schülergasse No. 214. ist die obere Etage zu vermieten. Das Nähere ist bey der Eigenthümerin zu erfahren.

In No. 11. ist eine Stube und Kammer mit etwas Möbels nebst Küche und Holzplatz, gleich jetzt zu beziehen, zu vermieten.

Den 24. d. wird von hier eine leere Chaise über Dresden nach Leipzig abgehen. Wer von dieser Gelegenheit Gebrauch machen will, beliebe sich in der Wochenblattexpedition zu melden.

Es geht den 19. Octbr. eine 4sitzige Chaise, wo noch drey Plätze zu vergeben sind, von hier nach Dresden. Wer mitzureisen gesonnen ist, beliebe sich zu melden bey J. M. Käse sel. W.

Bey dem Buchhändler Schulze in Bauen sind nachstehende Bücher zu haben: J. C. Melken Brechers Taschenbuch der Münz-, Maas- und Gewichtkunde für Banquiers und Kaufleute, 9te vermehrte verbesserte Aufl. 8. Berl. 1805. 1 Thlr. 12 gl. Beger, gemeinnütziges Taschenbuch zum bequemen Gebrauch für Anfänger der Handels- und Wechselgeschäfftskunde, ingleichen für Capitallisten mit Tabellen. 8. broch. 10 gl. Zwanzig Landarten zur Erklärung der ältern Geschichte und der ältern Geographie. Fol. Epz. 1805 2 Thlr. 12 gl. M. Nebkopf Entwürfe zu öffentl. Religionsvorträgen, 2 Abth. gr. 8. Wittenb. 1804. 1 Thlr. D. Harl Preisschrift: „Welches sind die besten Ermunterungsmittel zur Aufnahme des Ackerbaues?“ gr. 8. Erlang. 1806. 1 Thlr. 12 gl. Ger-mann Versuch eines Entwurfs zu einem Regulative für die Haltung der Registrande. gr. 8. Epz. 1806 10 gl. D. Littmann von der Statthastigkeit der Inquisitorischen Klage bey Uebertretungen der Gewerbsvorschrift. Dresd. 1805. 8 gl. Adrian Zingas Kupferstichwerk in 53 Blatt. 40 Thlr. Krug, erstes Lehr- und Lesebuch für den Bürger und Landschulen, auch bey dem Privatunterrichte zu gebrauchen. 8. 2 gl.